



Sitzungsvorlage

TOP 13 – öffentlich – beschließend

Sitzungstag:	11.02.2025		
Gremium:	Gemeinderat		
Fachbereich:	Hauptamt	Sitzungsnummer:	Rat/2025/001
Sachbearbeiter/in:	Ralf Heimes	Vorlagennummer:	2025/019

Stellvertretender Eisenbahnbetriebsleiter, Ingenieurleistungen für den Eisenbahnbetrieb

Sachvortrag:

Gemäß Eisenbahnbetriebsleiterverordnung (EBV) ist für jeden Eisenbahnbetriebsleiter mindestens ein Stellvertreter (EBL-V) zu bestellen. Die Position des stellvertretenden Eisenbahnbetriebsleiters war mit der Kündigung des damaligen Werkstattleiters seit Juni 2022 nicht besetzt. Die Landeseisenbahnaufsicht (LEA) hatte zu diesem Sachverhalt eine Frist gesetzt und die Schifffahrt musste kurzfristig handeln, da ansonsten die Durchführung des Bahnverkehrs gefährdet war. Nachdem Ausschreibungen keinen Erfolg brachten, wurde die Funktion in 2023 zunächst übergangsweise extern besetzt und zuletzt gemäß Ratsbeschluss nach öffentlicher Ausschreibung die Railservice Mittelweser GmbH mit der Stv. Eisenbahnbetriebsleitung beauftragt. Durch den längeren Ausfall des Eisenbahnbetriebsleiters werden inzwischen zwangsläufig die Eisenbahnbetriebsleitung und die Stellvertretung über den Dienstleister abgedeckt. Insofern sind aktuell zwei Personen über Railservice bei der Inselbahn eingebunden. Neben der zwingend erforderlichen Eisenbahnbetriebsleitung sind mit dem Vertrag auch dringend erforderliche Ingenieursleistungen abgedeckt, die im Betrieb nicht dargestellt werden können. Hierzu gehören z.B. die Entwicklung/Sanierung des Schienennetzes oder die Unterstützung bei der Planung der Neumotorisierung der Loks. Dieser Vertrag läuft zum 28.02.2025 aus.

Der Prozess für die Bestellung, Prüfung der fachlichen Befähigung, Anerkennung sowie der Bestätigung der von Railservice gestellten Fachleute EBL und EBL-V über die LEA und das Niedersächsische Wirtschaftsministerium ist erfolgt und die notwendigen Bestätigungen liegen vor. Unabhängig davon musste die Dienstleistung erneut ausgeschrieben werden. Dies ist im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung für zwei Jahre erfolgt, um Kontinuität in dem Bereich sicherzustellen. Da die Submission erst am 04.02.2025 erfolgte, muss die Vorlage nachgereicht werden.

Die Ausschreibung hat nur ein Angebot ergeben. Das Angebot der Railservice Mittelweser GmbH vom 30.01.2025 ist auf Stundenbasis aufgebaut. Bei dem bisherigen Stundenaufwand und der weiteren Aufwandschätzung wird sich ein Betrag in Höhe von voraussichtlich jährlich 85 T€ ergeben. Der Betrag ist im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Schifffahrt unter Fremdleistungen berücksichtigt.

In der Zeit soll dann nochmals versucht werden, die Funktion über eigenes Personal abzudecken und ggf. auch eine Person aufzubauen, damit die nötigen Qualifikationen erworben werden können.

Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt,

vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes die Auftragsvergabe an die Railservice Mittelweser GmbH gemäß Angebot vom 30.01.2025 für den Zeitraum vom 01.03.2025 bis zum 28.02.2027. Die Gesamtkosten belaufen sich voraussichtlich auf jährlich 85 T€, die Mittel stehen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Schifffahrt zur Verfügung.

Langeoog, den 07.02.2025

Anlagen:

6731078_Ausschreibung gezeichnet.pdf